

My | KARAT ^(T)

Aus- und Weiterbildungssoftware

Funktionsumfang - Kurzbeschreibung

Was ist MyKARAT ?

MyKARAT wurde in enger Zusammenarbeit mit einigen Industrie- und Handelskammern entwickelt und deckt das tägliche Arbeitsaufkommen im Bereich Seminar-, Lehrgangs- und Prüfungsverwaltung zu 90 % ab. Ein hoher Wiedererkennungswert wurde durch gleiche Detailmasken und Abläufe zu erreichen versucht.

MyKARAT unterstützt Sie in den Routinearbeiten und schafft auf einfache Art und Weise Verbindungen zur Windowswelt. Daneben gliedert sich MyKARAT in Vorsysteme wie z.B. FiDa-Adress oder ServicePoint der GfI-Dortmund ein (ID-Nummer). Nachsysteme, Finanzbuchhaltungen wie Diamant/2, INFOMA oder auch NetFibu werden mit Daten beliefert.

Ein nächtlicher Abgleich mit den Daten des Replikationsservers hält den Datenbestand immer auf dem Laufenden, die modulare Aufbauweise erlaubt den Einsatz von Teillösungen.

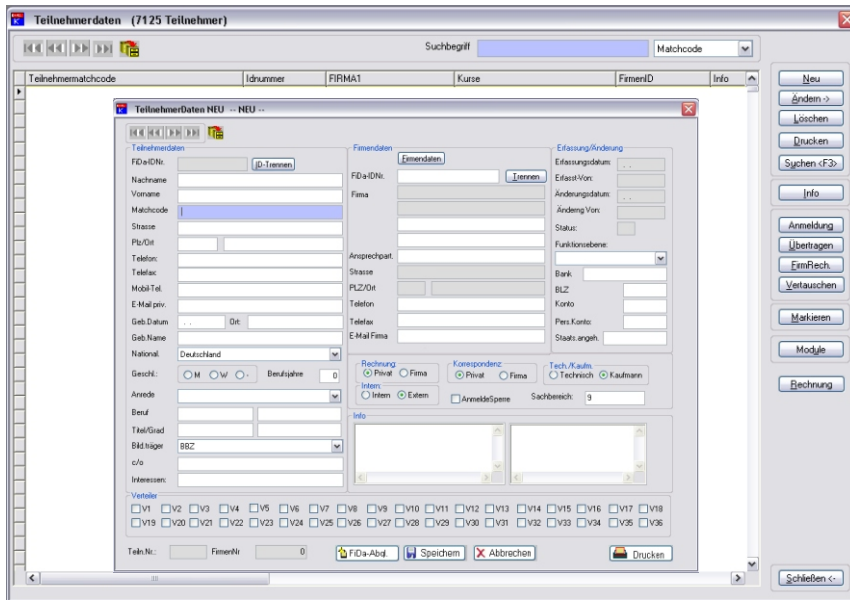


MyKARAT umfaßt folgende Schwerpunkte, die auf den folgenden Seiten einzeln aufgeführt und vorgestellt werden.

Teilnehmer	Zeugnisse/Punkteschlüssel	Mitarbeiterverwaltung (Berechtigungssystem)
Prüflinge	Raumplanung mit	
Interessenten	Zimmerverwaltung, Inventar	Fibubereich- Export und Import der Daten
Firmen	Und Ressourcen	
Dozenten		Kontrollingmodule
Prüfer	Stammdaten (Anreden, Fächer,Prüfungsfächer, Gewerkschaften, DIHK- Kennzahlen,Verteiler..)	Reportgenerator, Berichtswesen
Seminare, Kurse		
Lehrgänge		Wiedervorlagesystem
Prüfungen	Statistiken	
Ausschüsse, Termine	Marketingmodule	Selektionen

Teilnehmerdaten/Prüflinge

Die Teilnehmerdaten stellen in einer Aus- und Weiterbildung neben den Firmendaten das eigentliche Potenzial dar. Durch eine sogenannte Com-Schnittstelle ist ein Vorsystem - FiDa-Adress oder ServicePoint federführend für die konsistente und eindeutige Datenhaltung bei MyKARAT, egal bei welcher Abteilung ein Teilnehmer vorstellig wird.

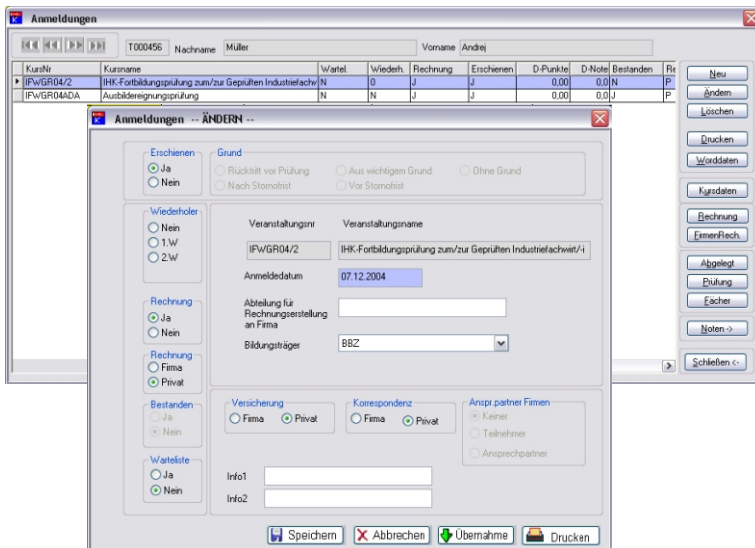


Beispiel eines Teilnehmerbrowsers mit Detaileingabemaske



Dublettenprüfung bei Neuanlage mit FiDa-Gleich

Neben der Privatadresse kann hier die Firmenzuordnung (ein einziger Firmenpool) vorgenommen werden. Verteilersysteme und Vorbelegungen für spätere Zuordnungen sind an dieser Stelle möglich.

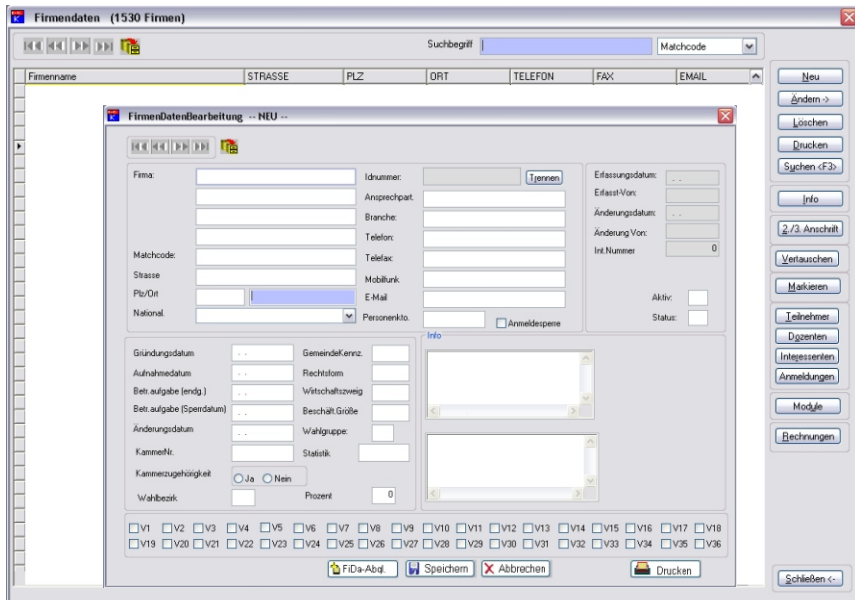


Von Teilnehmer kommend haben Sie immer die aktuellen Anmeldungen dieses Teilnehmers vor Augen. Sämtliche relevanten Eingaben, wie Rechnungsempfänger, Korrespondenz an, Versicherungsangaben (für Berufsgenossenschaft) usw. können Sie von hier, bezogen auf jede Anmeldung, pflegen.

Sie haben die Möglichkeit der Rechnungserstellung/Gebührenbescheide an die Privatadresse, als Firmenrechnung oder als sogenannte Firmenpauschalrechnung. Ratenzahlungen (bis zu 46 Stück mit Ratenzahlungsvorschlag) sind ebenfalls integriert. Auf prüfungsrelevante Daten, wie abgelegte Teilprüfungen, Wahlfächer, Punkte-, Noteneingabe und Niederschriften wird an späterer Stelle eingegangen.

Firmendaten

Egal ob Sie Teilnehmer, Interessenten, Dozenten oder Prüfer mit einer Firmenbeziehung abbilden wollen, diese Firma gibt es in MyKARAT, bei richtiger Pflege, nur einmal. Neben den Standardinformationen der jeweiligen Firma, können Sie weitere Daten, wie z.B. weitere Adressen, Ansprechpartner usw. hinterlegen und zuordnen.



Beispiel eines Firmenbrowsers mit Detaileingabemaske

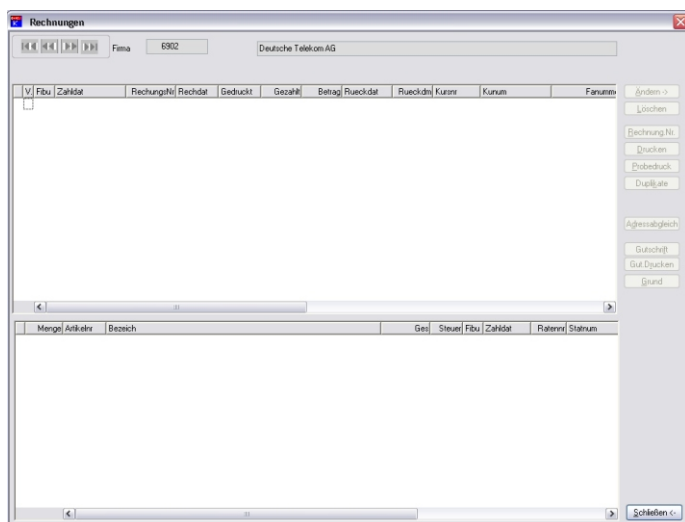


Dublettenprüfung bei Neuanlage mit FiDa-Abgleich

Neben der eigentlichen Adresse können hier z.B. firmengründungsbezogene Daten eingegeben werden. Verteilersysteme und Vorbelegungen für spätere Zuordnungen sind auch an dieser Stelle möglich.



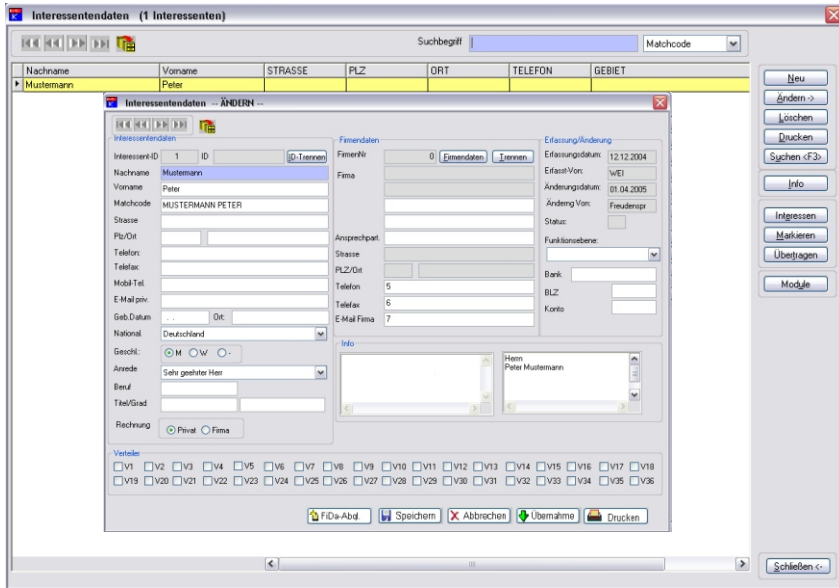
Auf jede Firma bezogen können Sie sich die Beziehungen jederzeit anzeigen lassen. Diese sind z.B. "Welche Teilnehmer kommen von dieser Firma?", "Welche Dozenten- Prüfer kommen von dieser Firma?". "Welche Veranstaltungen besuchen die Teilnehmer dieser Firma" oder auch "Welche und wieviele Interessenten haben sich von dieser Firma gemeldet?" Oder auch...



welche Firmenrechnungen wurden gestellt?

Interessentendaten

Die Interessenten sind die möglichen, potenziellen Teilnehmer von Morgen. Mittels eines Knopfdruckes können Sie einen Interessenten in einen Teilnehmer umwandeln lassen. Bereits eingegebene Daten werden hierzu übernommen. Einem Interessenten können Sie sogenannte Interessensgebiete zuordnen, nach denen Sie auch selektieren können usw. Eine ID-Nummer Zuordnung (FiDa) ist bereits an dieser Stelle möglich.

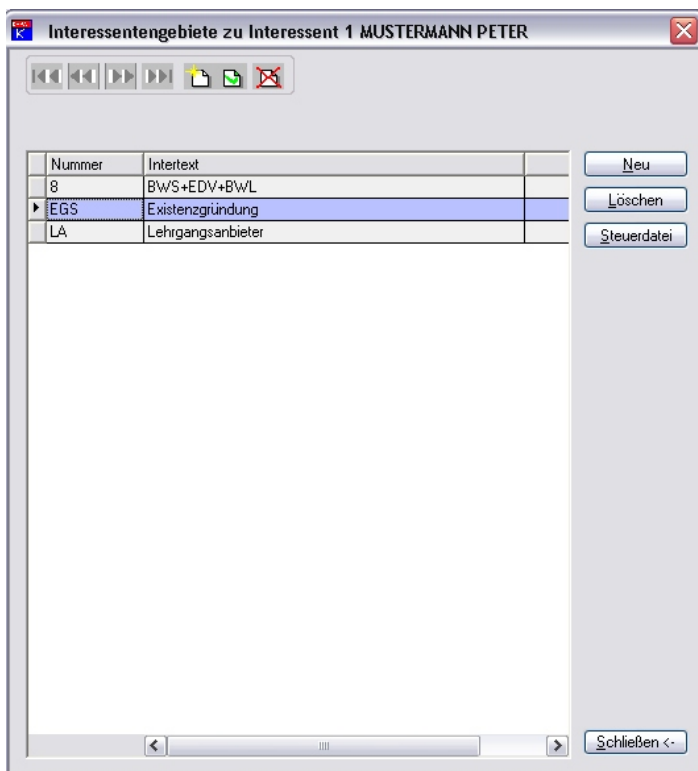


Beispiel eines Interessentenbrowsers mit Detaileingabemaske



Dublettenprüfung bei Neuanlage mit FiDa-Abgleich

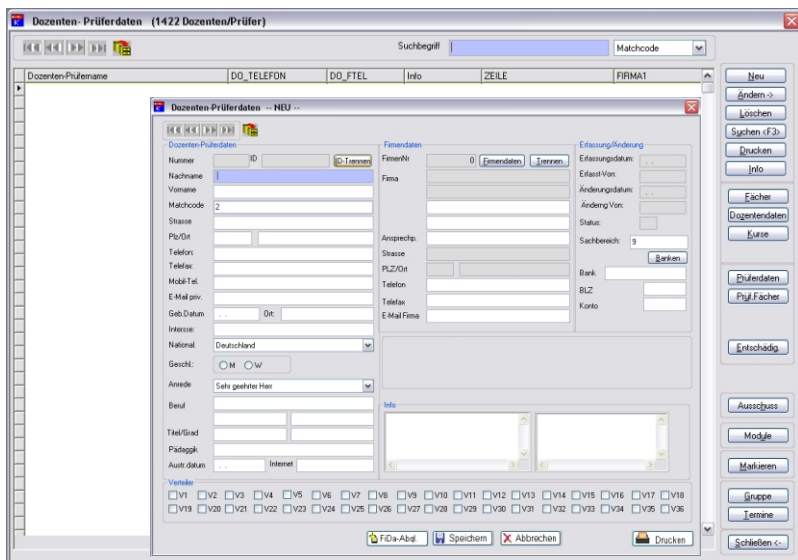
Wie beim Teilnehmer bereits aufgezeigt, kann auch beim Interessenten neben der Privatadresse die Firmenzuordnung (ein einziger Firmenpool) vorgenommen werden. Verteilersysteme und Vorbelegungen für spätere Zuordnungen sind an dieser Stelle möglich.



Auf den Interessenten bezogen, haben Sie immer den Überblick über alle seine Interessensgebiete, die Sie beliebig erweitern können.

Dozenten-Prüferdaten

Die Dozenten-Prüferdaten können Sie für unterschiedliche Belange verwenden. Auch hier existiert eine sogenannte Com-Schnittstelle, ein VORSYSTEM - FiDa-Adress oder ServicePoint, das für die konsistente und eindeutige Datenhaltung verantwortlich zeichnet, egal in welchen Bereichen Ihre Dozenten oder Prüfer tätig sind. Geburtstagslisten, Ehrungslisten sind nur ein paar der standardmäßig integrierten Auswertungsmöglichkeiten.

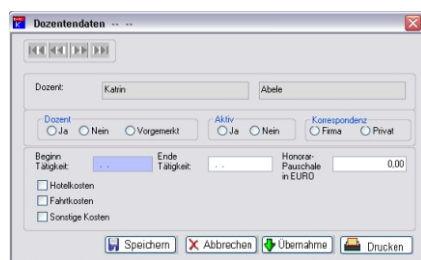


Beispiel eines Dozenten-Prüfer- browsers mit Detailsingabemaske



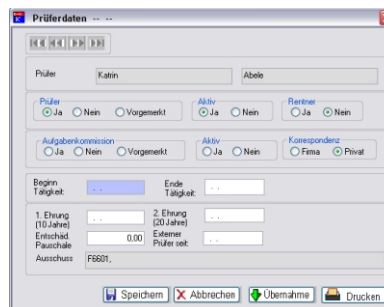
Dublettenprüfung bei Neuanlage mit FiDa-Abgleich

Neben der Privatadresse kann hier die Firmenzuordnung (ein einziger Firmenpool) vorgenommen werden. Verteilerangaben, Bankverbindungen usw. sind an dieser Stelle möglich. Die Erfassung externer Termine erleichtert die Vermeidung von Doppelbelegungen bei Dozenteneinsatzplänen.



Dozentenspezifische Eingaben sind jedem Dozenten zuordenbar.

Ebenso Prüferspezifische Angaben, die z.B. in der Ermittlung der Ehrungslisten verwendet werden.



Weiterhin können Sie Dozenten beliebig vielen Veranstaltungen zuordnen, Dozentenzuordnungen zu Fächern mit Soll- Ist-Stundenangaben verwalten, Honorare abrechnen und Einladungen per Mail oder Word versenden.

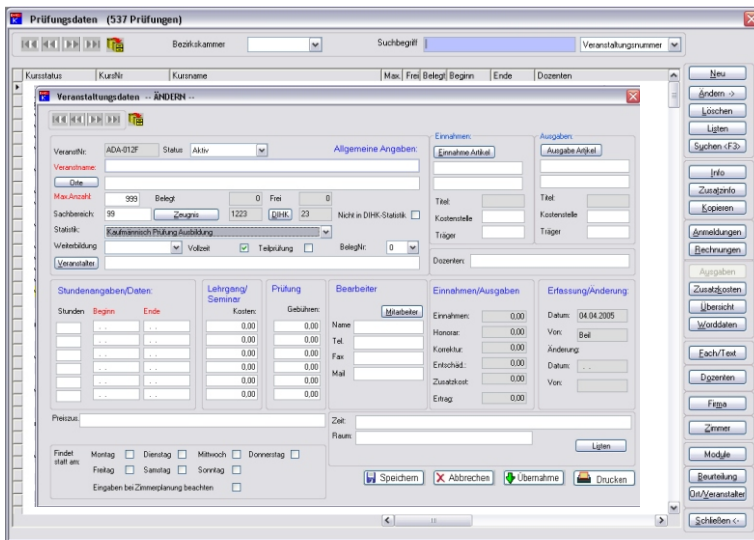
Ähnlich verhält es sich mit Prüfern. Diese ordnen Sie z.B. Prüfungsfächern zu, stellen eine Verbindung zu einem Ausschuss oder mehreren Ausschüssen her. Sie können Korrekturabrechnungen, Aufgabenerstellungen oder auch Entschädigungsabrechnungen erfassen.

Ausschuss	Ausschusstext	Parität	Stellung	Gewerksch.	Berufung	Amts-Periode	Von	Bis
Ä_TFW	Technischer Fachwirt, Aufgabe	Arbeitgeber	Ordnung. Mitgl.				01.10.2000	30.09.2005
F1101	Technischer Fachwirt 1	Arbeitgeber	Ordnung. Mitgl.				01.10.2000	30.09.2005
F1401	Geprüfter Industriemeister Metall 1	Lehrer	Stellv. Vors.	37,5			01.10.2000	30.09.2005

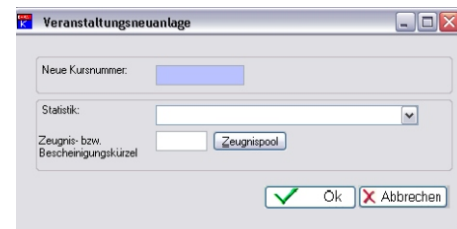
Prüferzuordnung zu Ausschüssen

Kurse, Lehrgänge, Seminare, Prüfungen

Dieser Bereich ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt von MyKARAT, da hier sämtliche Informationen zusammenfließen. Neben der eigentlichen Verwaltung der Kursdaten, die bereits hier die Daten für den Export an eine Finanzbuchhaltung verwaltet, sind alle Sichtweisen in Form von Verknüpfungen zu anderen Dateien integriert. Drucken Sie von hier aus diverse Listen, Einladungen, Absagen, Niederschriften, Zeugnisse, Bescheinigungen usw. Erstellen Sie hier Wordserienbriefvorlagen, E-Mails und Exceldaten, nach bestimmten Kriterien oder "ungefiltert".



Beispiel eines Kursbrowsers mit Detailsingabemaske

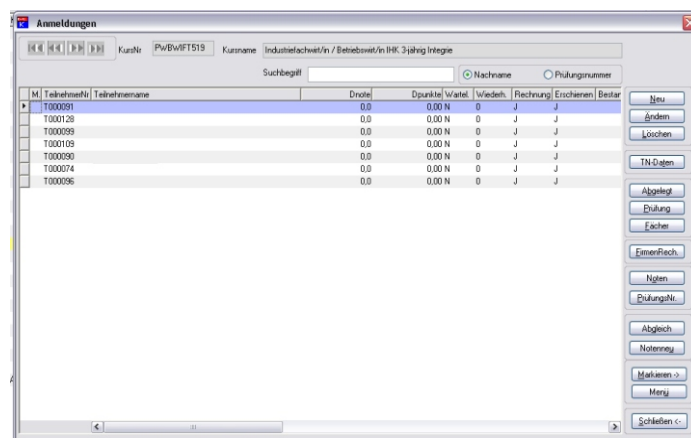


Neuanlage einer Veranstaltung

Folgende Eingaben können Sie in dieser Maske vornehmen: Status der Veranstaltung, Veranstaltungsort, Veranstalter, DIHK-Kennzahl (für spätere Statistik), Zeugnis-, Bescheinigungskürzel, die maximale und minimale Anzahl, den Mitarbeiter/Sachbearbeiter, die Einnahme- und Ausgabeartikel (Kostenstelle, Konto (Titel), Kostenträger). Hinterlegen Sie hier die Vorbelegungen für die Raumplanung, statistische Angaben für spätere Auswertungen, Beginn und Ende (bis zu sechs Teile), Lehrgangsbeträge und Prüfungsgebühren. MyKARAT zeigt Ihnen immer den aktuellen Saldo an, der sich aus der Differenz der Einnahmeseite (Rechnungen und Gebührenbescheiden) und den Ausgaben (Honorare, Korrekturabrechnungen, Aufgabenabrechnung, Entschädigungen und Zusatzkosten (Raummieten) ergibt.)



Beispiele für Listendrucke



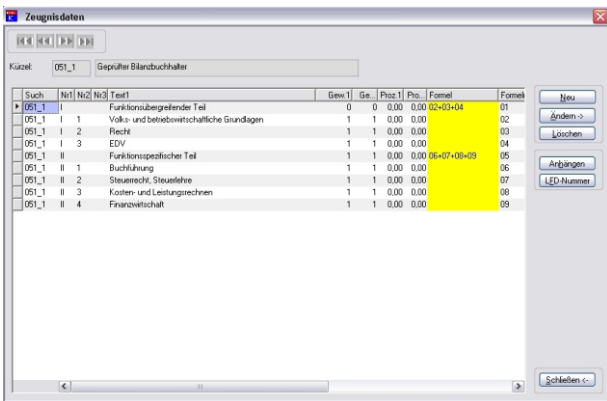
Kurzübersicht der Anmeldungen zu dieser Veranstaltung

Prüfungen / Punkte- Noteneingabe/Niederschriften

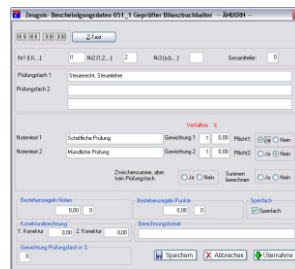
MyKARAT verwaltet sogenannte Zeugnis-Niederschriftsvorlagen. In diesen sind sämtliche Prüfungsteile und Prüfungsfächer einer Niederschrift hinterlegt. Die Eingabe von schriftlichen, mündlichen oder auch praktischen Ergebnissen mit Gewichtungen ist möglich. Weiterhin sind mehrere Bestehensregeln pro Zeugnis hinterlegbar, die Angabe von Pflichtfächern usw. ebenso. Eine Umrechnung von Punkten in Noten erfolgt über eine individuell anlegbare Punkte-Notenumrechnungstabelle. Auf Wunsch können auch 1. + 2. Korrektur eingegeben werden.

Der Druck von Niederschriften, Arbeitsblättern oder Zeugnissen ist über integrierte Reports oder per Wordsteuerdatei jederzeit möglich.

Bereits abgelegte Prüfungsteile oder Prüfungsfächer können genauso verwaltet werden, wie die Angaben einzelner Projektarbeiten, die Eingabe von Wahlfächern usw. Eine interne Prüflingsnummer wird automatisch generiert und kann unter anderem zum Ausdruck von Platzkärtchen oder von Korrekturarbeiten verwendet werden.



Zeugnisbrowser mit Formelangaben



Detailmaske Zeugnis



Umrechnungstabelle

Prüfungsdaten: ADA F2003 | Durchschnittsnote: 3,00 | Durchschnittspunkte: 67,00 | Bestanden: J

Nr1	Nr2	Nr3	Prüfungsfach	1.Kor.	2.Kor.	Schritt	Mündl.	Note	1.Korr.	2.Korr.	Schritt	Mündl.	Punkte	Befrei	M	
I			Funktionsübergreifender Teil	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63,00			
I	1		Volk- und betriebswirtschaftliche Grundlagen	0,00	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61,00		N	
I	2		Recht	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76,00		N	
I	3		EDV	0,00	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52,00		N	
II			Funktionspezifischer Teil	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70,00			
II	1		Buchführung	0,00	0,00	2,00	4,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,00	62,00	75,00	R
II	2		Steuerehrh. Steuerlehre	0,00	0,00	2,00	4,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89,00	65,00	77,00	N
II	3		Kosten- und Leistungsrechnen	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78,00	0,00	78,00	N
II	4		Finanzwirtschaft	0,00	0,00	5,00	4,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35,00	65,00	50,00	N

Niederschrift: 051_1 Geprüfter Bilanzbuchhalter | 06042008
 Prüfung: ADA F2003 | Straße: Belfiere Platz 10 | Geboren am: 30.08.1982
 Name: Cagri Ahmet | Platz Ort: 71085 Sindelfingen | Geburtsort: Inden / Türkei
 Prüfungsstellen: ADA F2003

Prüfungsteil/Prüfungsfach	Schrittliche Prüfung (max. 100)	M	Schriftliche Prüfung (max. 100)	Mündliche / praktische Prüfung	Ergebnis
I. Funktionsübergreifender Teil					63,00
Volk- und betriebswirtschaftliche Grundlagen	61,00				61,00
Recht	76,00				76,00
EDV	52,00				52,00
II. Funktionsspezifischer Teil					70,00
Buchführung	88,00	R	88,00 x 1/2 = 44,00	62,00 x 1/2 = 31,00	75,00
Steuerehrh. Steuerlehre	89,00				77,00
Kosten- und Leistungsrechnen	78,00				78,00
Finanzwirtschaft	35,00				50,00

Mündliche / praktische Prüfung: Nach der Prüfung werden die Punkte mit einem Faktor multipliziert. Die Punkte werden dann addiert und das Ergebnis mit einem Faktor geteilt.

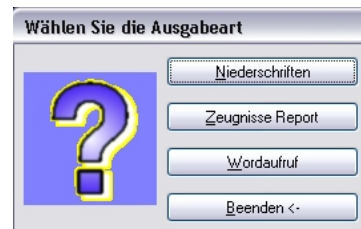
Punkteschlüssel:
 100 - 92 Punkte: 1 = sehr gut
 unter 92 - 81 Punkte: 2 = gut
 unter 81 - 67 Punkte: 3 = befriedigend
 unter 67 - 50 Punkte: 4 = ausreichend
 unter 50 - 30 Punkte: 5 = mangelhaft
 unter 30 - 0 Punkte: 6 = ungenügend

Prüfung bestanden: Ja Nein Datum: _____

Unterschrift des Prüfungsausschusses: _____

Beispiel einer möglichen Niederschrift

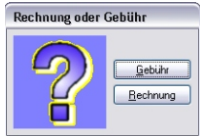
Eingabe von Punkten, schriftlich, mündlich, mit Umrechnung in Noten (linke Seite). Nicht bestandene Fächer werden in roter Farbe dargestellt. In dieser Version ist 1. und 2. Korrektur eingebbar.



Auswahl mehrerer Druckmöglichkeiten

Kurs/Prüfungen Rechnungen und Gebührenbescheide

In MyKARAT gibt es verschiedene Möglichkeiten der Rechnungs- und der Gebührenbescheiderstellung. Es werden sowohl Privat- wie auch Firmenrechnungen unterschieden. Sind mehrere Teilnehmer einer Firma zu einer Veranstaltung zugeordnet, so werden diese als Sammelrechnung mit Namensauflistung zusammengefaßt. Ratenzahlungen (Teilzahlungen) bis zu 46 Stück sind ebenso möglich. Firmenpauschalrechnungen (Rechnung an Firma, Teilnehmer nur anzahlmäßig erfaßt) sind mit MyKARAT ebenfalls durchführbar.



Abfrage nach Rechnungs- oder Gebührenbescheiderstellung

Umfangreiche Erfassungsmaske für alle Arten von Rechnungen und Gebührenbescheiden.

Zusatzkosten, wie Skripten usw. können, mit eigenem Artikel versehen, ebenfalls aufgelistet werden.

Beispiel eines Privat-Rechnungsausdruckes. Bei einem Gebührenbescheid wird die Rechtsbehelfsbelehrung mit angedruckt.

Behalten Sie mit einer genauen Auflistung immer die Übersicht über alle bereits gestellten Rechnungen/Gebührenbescheiden

Duplikat

RechnungNr.: 1000143
 Ident-Nr.: 175000055716001001
 (Bezahlungsbeleg: R-Nr. und Ident-Nr. anzeigen)

Wir berechnen Ihnen hiermit für die Veranstaltung:
 AA5019/512 Ausbildung der Ausbilder RM 21 Vollzeitseminar

28.10.2002 bis 29.11.2002

Artikelnummer	Menge	USt %	Einzelpreis	Gesamtpreis
Inkl. Mittagimbiss und Arbeitsmaterial	1,00		640,00	640,00

Nettoabtrag € (0 % MwSt.): 640,00 USt € 0,00

Gesamtbetrag € 640,00

Mehrwertsteuerbefreiung gemäß § 4 Nr. 21a) b) UStG.
 Der Gesamtbetrag ist zahlbar bei: 18.02.2005

V/Fibu	Zahldat	Rechnung/Nr	Rechdat	Gedruckt	Gezahl	Betrag	Rueckdat	Rueckdat	Kursnr	Kurnum	Fanumr
R		1000143	04.02.2005	04.02.2005	640,00				AA5019/512	0	
R X	16.03.2005	1000143	04.02.2005	04.02.2005	640,00				AA5019/512	T011542	
R X	16.03.2005	1000144	04.02.2005	04.02.2005	640,00				AA5019/512	T011915	
R X	16.03.2005	1000145	04.02.2005	04.02.2005	640,00				AA5019/512	T012571	
R X	16.03.2005	1000146	04.02.2005	04.02.2005	640,00				AA5019/512	T000220	

Menge	Artikelnr	Bezeich	Gez	Steu	Fibu	Zahldat	Ratennr	Status
1,00	K40009		640,00	X		16.03.2005	T012571	
	K40009							
	K40009	Inkl. Mittagimbiss und Arbeitsmaterial						

Ausschussverwaltung

Sie finden in MyKARAT eine komplette Ausschussverwaltung, mit Hilfe derer Sie die Zuordnung von Prüfern, mit Angabe der Stellung und Parität, zu einem Ausschuss oder zu mehreren Ausschüssen durchführen können. Hierbei haben Sie die Möglichkeit der Eingabe des Berufungszeitraumes und einer eventuell Gewerkschaftsangabe. Mittels einer Berufungssektion sind Berufungen einzelner Ausschüsse oder Ausschussgruppen möglich.

Beispiel eines Ausschussbrowsers mit Detailingabemaske

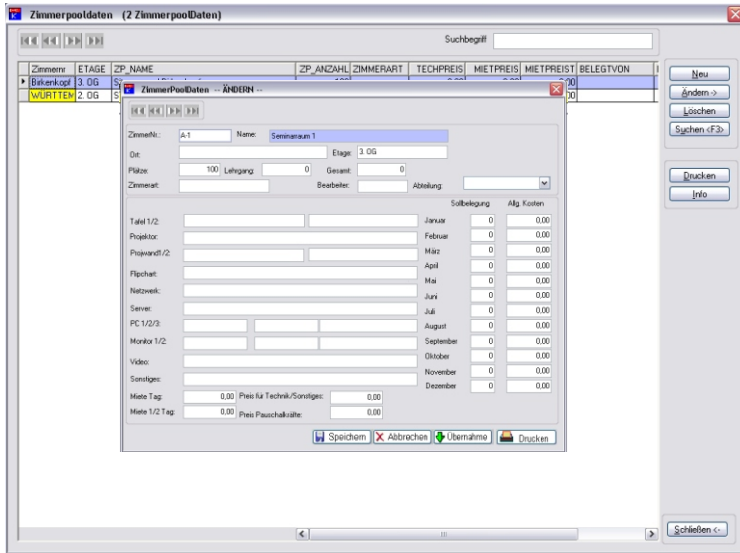
Planen Sie Termine für einzelne Sitzungen und laden Sie die dafür vorgesehenen Prüfer mittels eines Wordserienbriefes ein.

Prüfer eines Ausschusses können mit den links aufgeführten Daten gefüllt werden.

Hier ist eine weitere Unterscheidung der Postanschrift pro Prüfer und Ausschuss möglich.

Raumplanung

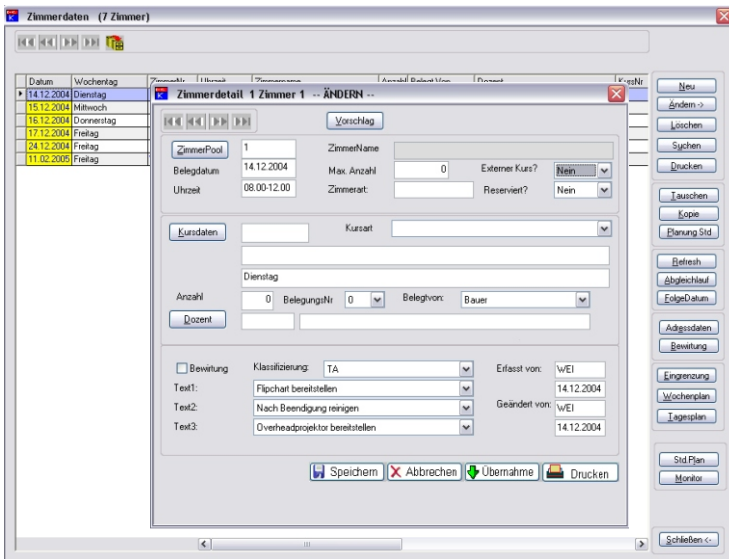
Verwalten Sie in MyKARAT Ihre Zimmer, inklusive der Zimmerausstattung (Ressourcenplanung) und buchen Sie diese Zimmer in der Raumplanung ein. Zu jedem Tag können Sie Stundenpläne mit Fächern und Dozenten eingeben. Hieraus ergeben sich unter anderem Dozenteneinsatzpläne, Raumauslastungen und Stundenpläne für die Teilnehmer. Doppelbelegungen, auch mit externen Terminen, werden ermittelt. Unterschiedliche Belegungsdaten sind möglich.



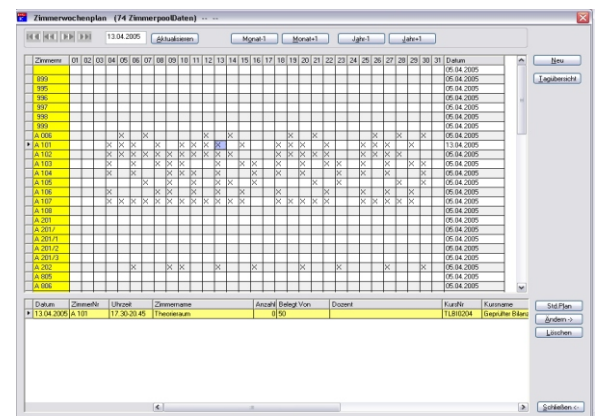
Beispiel eines Zimmerbrowsers mit Detailingabemaske.

Eine Soll-Istermittlung der Auslastung ist ebenfalls integriert.

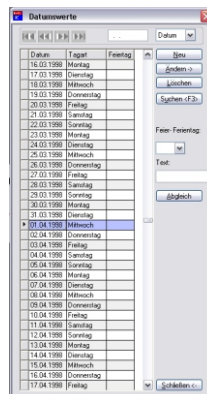
Raumplanungsübersicht mit Detailmaske



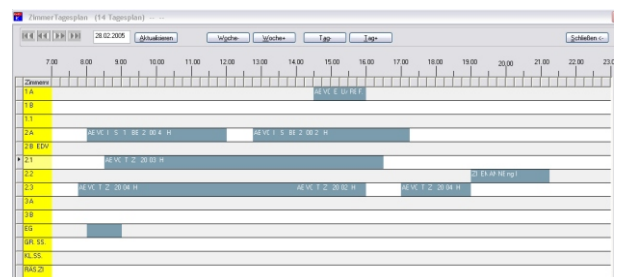
Verschaffen Sie sich einen grafischen Überblick über die Raumplanung in der Monatsdarstellung



Ein integrierter Kalender hilft die Feier- und Ferientage zu verwalten. Diese werden bei der eigentlichen Raumplanung mit beachtet.



... oder auch tagesweise pro 1/4 Stunde

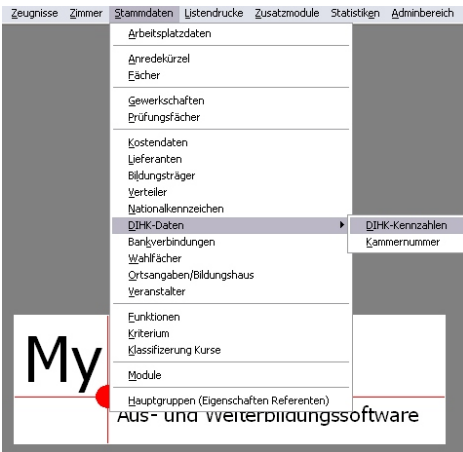


Stammdaten

MyKARAT verwaltet eine Vielzahl von sogenannten Stammdaten.

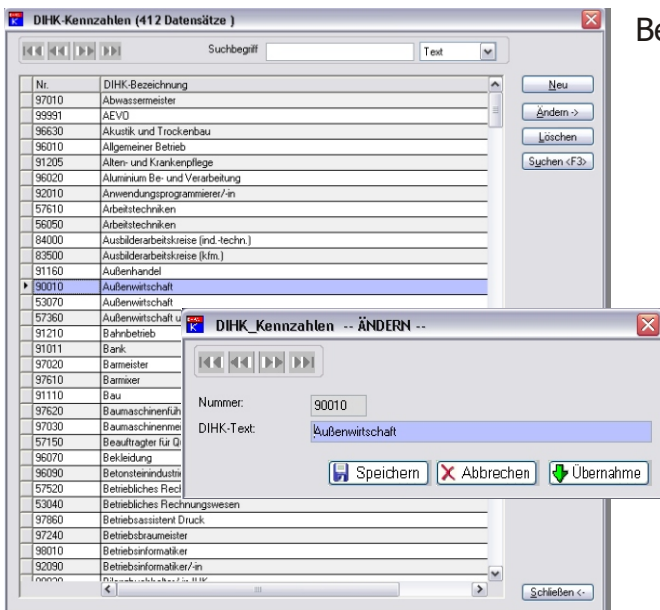
Diese dienen zum einen dazu, eine Eingabeerleichterung zu schaffen (sogenannte Listboxen zur leichteren Auswahl von Einträgen in Detailmasken). Zum anderen werden hiermit die Grundlagen für eindeutige und aussagekräftige Statistiken und Auswertungen geschaffen.

Nachfolgend eine kurze Auflistung der möglichen Stammdaten.



Diese sind z.B.

- Arbeitsplatzdaten
- Anredekurzel
- Fächer
- Gewerkschaften
- Prüfungsfächer
- Kostendaten (Zusatzkosten bei Kursen...)
- Lieferanten (Zulieferer)
- Bildungsträger
- Verteilersystem
- Länderkennzeichen
- DIHK-Daten
- Bankverbindungen (Abrechnung und Einzug)
- Wahlfächer
- Ortsangaben(Bildungshäuser)
- Externe Veranstalter
- Funktionen der Dozenten/Prüfer
- Kriterien zur Unterscheidung von Kursen
- Klassifizierungen Kurse
- Module
- Hauptgruppen
- usw.



Beispiel DIHK-Daten mit Detailmaske

Fächerdaten mit Sollstundenangaben



Statistiken

Es sind bereits einige Statistiken in MyKARAT integriert. Durch den möglichen Export von Daten nach Excel stehen diese und weitere dort für eigene individuelle Auswertungen jederzeit zur Verfügung.

Berufsgenossenschaften Teilnehmer
Besuchsfrequenz
Veranstaltungsstatistik
Notenstatistik
DIHK-Statistiken
Meisterpreis
Aktive Personen
Prüfer im Einsatz
EinnahmenAusgabenExcel
Kostenarten Excel
Zimmerauslastung
Monatsauslastung

Diese sind z.B.

- Berufsgenossenschaftsmeldungen(Versicherung)
- Besuchsfrequenz der Bildungseinrichtung
- Veranstaltungsstatistiken (Einnahme-Ausgabenübersicht, Top Ten)
- Notenstatistiken mit Aufteilung auf Bildungsträger
- DIHK-Statistiken
- Meisterpreis
- Aktive Personen
- Prüferanzahl im Einsatz
- Einnahme-Ausgabendaten nach Excel
- Kostenarten mit Konto (Titel), Kostenträger, Kostenstellen
- Zimmerauslastung
- Monatsauslastung Raumplanung

...

Z.B. Veranstaltungsstatistik: Maske für Eingaben und Eingrenzungen

Z.B. Monats Auslastung der Kammer

Z.B. DIHK-Statistik

Z.B. Einnahmen-Ausgaben-Excel

Z.B. Zimmer-Statistik

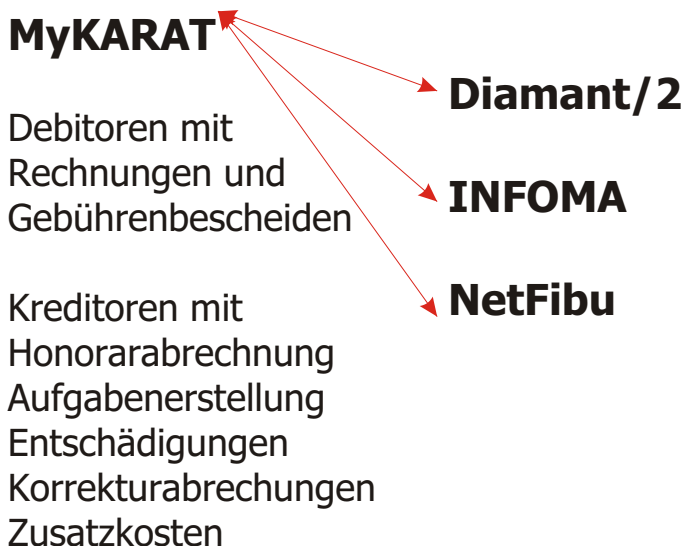
Schnittstellen

Wie bereits in der Einleitung angesprochen, verfügt MyKARAT über diverse Schnittstellen zu externen Programmen.

Auf der Importseite ist dies zum einen die COM-Schnittstelle zu FiDa-Adress / zu ServicePoint. Beides sind Produkte der Gesellschaft für Informationsverarbeitung GmbH (GfI) in Dortmund und dienen der konsistenten Adressdatenhaltung, die Verbindung erfolgt über ID-Nummern. Zum anderen verschiedene "Importdaten Offener Posten" aus Fibuprogrammen, die für einen automatischen Abgleich der Rechnungen mit MyKARAT verwendet werden.

Auf der Exportseite stehen die Schnittstellen zu diversen Finanzbuchhaltungsprogrammen zur Verfügung. Diese sind z.B. Diamant/2 von Diamant Software, INFOMA von Fritz & Katziol und NetFibu zur Verfügung. ASCII-Dateien können jederzeit erzeugt und exportiert werden.

Ebenso steht die Anbindung an die Windows-/Lotuswelt in Form von Anbindungen an Word, Excel, LotusNotes und Outlook zur Verfügung.



Referenzen

Bei folgenden Industrie- und Handelskammern wird MyKARAT eingesetzt:

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
Industrie- und Handelskammer Gera zu Ostthüringen
Industrie- und Handelskammer Osnabrück Emsland
Industrie- und Handelskammer Bayreuth für Oberfranken
mit Außenstellen Hof und Bamberg
Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Industrie- und Handelskammer Suhl
Industrie- und Handelskammer Erfurt
Industrie- und Handelskammer Mainz
Industrie- und Handelskammer Nürnberg
mit Außenstelle Rothenburg
Industrie- und Handelskammer Magdeburg
Industrie- und Handelskammer Braunschweig
Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart
Industrie- und Handelskammer Kassel
Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main

Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne die Telefonnummern von Ansprechpartnern zur Verfügung, sprechen Sie mit uns.